

Veröffentlicht auf www.leineblitz.de am Mittwoch, 27.07.22 um 08:01 Uhr:

Sport: Fußball-Stadtmeisterschaft: TSV Schulenburg verteidigt den Titel

SCHULENBURG. Der Blick auf die Abschlusstabelle lässt vermuten: Es war spannend bis zum Schluss bei der Pattenser Fußball-Stadtmeisterschaft, veranstaltet vom hiesigen Sportring, ausgerichtet vom TSV Schulenburg. Allerdings war der "Drops" vor der letzten Partie des Turniers bereits gelutscht, was mit dem ersten Spiel der Gastgeber zu tun hatte.

In diesem hatten die Blau-Weißen den Koldinger SV II mit 2:1 besiegt. Und weil bei Punktgleichheit laut Reglement der direkte Vergleich mehr wert ist als das Torverhältnis, konnte sich der TSV mit sieben Punkten gegenüber den Koldingern mit ebenfalls sieben Zählern seiner Sache trotz des schlechteren Torverhältnisses (4:1 versus 11:5) schon vor dem Abschluss gegen die TuSpo Jeinsen sicher sein. Auftrag erfüllt und den Titel von 2019 verteidigt hieß es also aus Schulenburger Sicht.



Die Mannschaft des TSV Schulenburg verteidigt auf eigener Anlage den Titel bei der Pattenser Fußball-Stadtmeisterschaft. /

Andreas Junge vom Sportring konnte bei der Siegerehrung also völlig zu Recht von einem "schlechten Gastgeber" sprechen, natürlich nur augenzwinkernd, das "eigene" Turnier zu gewinnen, geziemt sich eben nicht. Nun ist daran aber nicht mehr zu rütteln, Kapitän Mike Gebhardt nahm den Pokal von Waldemar Krause entgegen. Die Trophäe hat ihren Platz also weiterhin in Schulenburg, muss allerdings kurz mal in die Werkstatt. Keine Details, der Schuldige bleibt ungenannt.

Zum Sportlichen: Den Anfang machte am Freitagabend die mit A-Junioren aufgefüllte dritte Mannschaft (U21) des TSV Pattensen mit einem 2:0 gegen die TuSpo Jeinsen. Es folgten neun weitere, erfreulich faire Derbys über jeweils 2x30 Minuten, an insgesamt drei Tagen, bei Sonnenschein und vor ordentlicher Kulisse. Die von Thomas Grote trainierten Gastgeber gewannen ihre Auftaktpartie dank eines Last-Minute-Treffers von Tobias Tomaschewski, wie bereits erwähnt, mit 2:1, zuvor hatte Matthias Stogniew ausgeglichen. Gegen die aus 1. und 2. Herren gemischte Vertretung der Sp.Vg. Hüpede/Oerie gab es ein 2:0 (Tore: Ali-Can Calik, Markus Tomaschewski), gegen den Pattenser Nachwuchs ein 0:0 sowie zum Abschluss im nicht mehr bedeutsamen Spiel gegen Jeinsen ein 2:2. Neuzugang Tom Buchmann beantwortete beide Jeinser Führungstore.

Ehe ein Blick auf die eingangs erwähnte Abschlusstabelle nun natürlich noch Pflicht ist, gilt ein Dank den vielen helfenden Händen, ohne die das Gelingen einer solch arbeitsreichen Veranstaltung überhaupt nicht denkbar wäre.

1. TSV Schulenburg, 8 Punkte, 6:3 Tore
2. Koldinger SV II, 7 Punkte, 11:5 Tore
3. Sp.Vg. Hüpede/Oerie II, 6 Punkte, 4:10 Tore
4. TSV Pattensen III, 5 Punkte, 4:3 Tore
5. TuSpo Jeinsen, 1 Punkt, 3:7 Tore

von [Redaktion LeineBlitz](#)